

PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, 5. Mai 2022

 Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin

Claudia Kampe
Vorstandsstab
Telefon: 0385 551-1782
Fax: 0385 551-1098
E-Mail: claudia.kampe@spk-m-sn.de

Sparkasse präsentiert Ausstellung „Geldgeschichte(n)“

Unter dem Titel „Geldgeschichte(n)“ ist in der Sparkassen-Filiale Hagenow jetzt die neue Wanderausstellung des Ostdeutschen Sparkassenverbandes zu sehen.

Vom mittelalterlichen Wort „gelt“ stammend, steht der Begriff „Geld“ für „bezahlen“ oder „eine Schuld zahlen“. Geld bildete sich in verschiedenen Entwicklungsstufen heraus und nahm dabei in den zurückliegenden Jahrtausenden die unterschiedlichsten Formen an. Erreichte der Mensch eine neue Kultur- und Zivilisationsstufe, so entwickelte sich auch das Geld weiter. Diese Entwicklung wird in der Ausstellung chronologisch vom Tauschhandel bis zum Bitcoin dargestellt. Auf insgesamt 30 bilderreichen Thementafeln und sehenswerten Objekten in Vitrinen kann in die faszinierende Welt des Geldes eingetaucht werden.

Schillinge und Taler des 19. Jahrhunderts aus dem Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin sind ebenso ausgestellt wie auch Manillen aus Westafrika, Kaurischnecken und Teeziegel aus China oder Glasperlen aus Venedig. Dies waren alles Zahlungsmittel längst vergangener Zeiten und sind nur einige Beispiele aus der umfassenden Geldsammlung des Historischen Archivs des Ostdeutschen Sparkassenverbandes.

Wer außerdem wissen möchte, was sich hinter den Begriffen Tulpenwahn, Knochengeld und Regenbogenschüsselchen verbirgt, ist gern in die Schau eingeladen. Denn ein altes Sprichwort sagt: „Wenn das Geld nicht zu Dir kommt, musst Du zu ihm gehen.“

Bis zum 30. August 2022 kann die Ausstellung zu den bekannten Öffnungszeiten besucht werden.

Montag	09:00 -13:00 u. 14:00-16:00 Uhr
Dienstag	09:00 -13:00 u. 14:00-18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 -13:00 Uhr
Donnerstag	09:00 -13:00 u. 14:00-18:00 Uhr
Freitag	09:00 -13:00 Uhr



Bildtitel: Maik Jensen, Abteilungsleiter Privatkunden (links im Bild), eröffnete gemeinsam mit Filialleiterin Ricarda Buhl (rechts im Bild) die Wanderausstellung "Geldgeschichte(n)" des Ostdeutschen Sparkassenverbandes, Christine Rehberg-Credé und Norbert Credé, beide mit der Historie der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin vertraut, gehörten zu den ersten Besuchern der Ausstellung

Foto: Ann-Kristin Granitzka/SPK